Ressort: Gesundheit

Fälschungsvorwürfe gegen bekannten Stammzellforscher

Düsseldorf, 03.12.2012, 16:31 Uhr

GDN - Die Universität Düsseldorf und das Universitätsklinikum untersuchen Fälschungsvorwürfe gegen einen bekannten Stammzellforscher. Wie die "Süddeutsche Zeitung" in ihrer Dienstagsausgabe berichtet, werden die Arbeiten des Kardiologen überprüft.

Der Herzspezialist war bekannt geworden, weil er im Jahr 2001 weltweit zum ersten Mal einen Herzinfarktpatienten mit Stammzellen aus dessen Knochenmark behandelt hatte. Die Therapie sei sehr erfolgreich verlaufen, hieß es. Weitere Meldungen gelungener Heilversuche folgten. Sodann wurde der Mann als Protagonist der adulten Stammzellforschung gefeiert; seine Ergebnisse galten als Argument gegen die Forschung mit den ethisch umstrittenen embryonalen Stammzellen. Es lägen "Anhaltspunkte auf ein mögliches wissenschaftliches Fehlverhalten vor", bestätigte das Klinikum der "Süddeutschen Zeitung" auf Anfrage. Zunächst seien von außen Hinweise auf mögliche Manipulationen der Stammzellstudien eingegangen, sagte eine Sprecherin. Mittlerweile seien intern Daten ermittelt worden, die Anlass gegeben hätten, "eine externe Expertenkommission zur weiteren Untersuchung des Sachverhaltes" zu beauftragen. Nähere Einzelheiten könnten zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund des laufenden Untersuchungsverfahrens nicht mitgeteilt werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3487/faelschungsvorwuerfe-gegen-bekannten-stammzellforscher.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com